

Sitzungsvorlage Nr. V/2013/0656

Zuständig: Fachbereich Tiefbau und Entsorgung
Verfasser: Richard Bömer



Ahaus, 18.03.2013

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr	11.04.2013	TOP: 5	öffentlich
---	-------------------	---------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Bauprogramm zur Kanal- und Straßensanierung in der Diepenheimstraße und der Hofmate

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt das Bauprogramm für die Sanierung der Diepenheimstraße und der Hofmate umzusetzen.

Dem Rat wird empfohlen die erforderlichen Haushaltsmittel in den Folgejahren bereitzustellen.

Der Ausbau der Diepenheimstraße und der Hofmate soll gemäß vorgestellter Ausbauplanung erfolgen.

Sachdarstellung

Auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme zur Wertermittlung des Straßenvermögens im Jahr 2007 wurde eine stadtweite Bewertung aller Straßen gemäß ihrem Bauzustand durchgeführt. Mit der Dokumentation des Bauzustandes der jeweiligen Straße ergibt sich auch die Notwendigkeit von Instandsetzungsmaßnahmen bzw. einer Straßensanierung. Bei der Auswahl der Sanierungsreihenfolge der Straßen im Stadtgebiet wird ergänzend der Sanierungsbedarf der Kanalisation im Unterbau der Straßen in die Bewertung mit einbezogen. Weitere Kriterien zur Veranlassung der konkreten Kanal- und Straßensanierung sind u. a. die Lage der Straße im Stadtgebiet, die Verkehrsbedeutung, der Anwohnerverkehr bzw. der Fußgänger- und Radverkehr.

Der Parksuchverkehr aus dem Bereich der Innenstadt hat in den vergangenen Jahren u. a. in der Diepenheimstraße und der Hofmate zu verstärkten Belastungen für die Anlieger geführt. Mit straßenverkehrstechnischen Maßnahmen wie Beschilderungen kann der Parkdruck nicht befriedigend für die Anwohner als auch für die übrigen Nutzer der Straßen reguliert werden. Neben den bautechnisch notwendigen Maßnahmen aufgrund der offensichtlichen Schäden an der Straßenoberfläche sind somit bautechnische Maßnahmen zur Neuordnung der verkehrlichen Anlagen geboten.

Das Bauprogramm zur Sanierung der Straßen Am Aabach, Liegnitzstraße, Am Fasanengarten und Am Schäfingskamp wurde mit der Fertigstellung der Liegnitzstraße im Jahr 2006 abgeschlossen. Mit dem nun geplanten Bauprogramm zur Sanierung der Diepenheimstraße und der Hofmate werden die Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten in diesem Bereich beendet.

Vorgesehen ist die Diepenheimstraße in voller Länge und die Hofmate zwischen Hindenburgallee und Tückingstraße zu sanieren. Die notwendige Sanierungsstrecke der Hofmate ergibt sich aufgrund der erforderlichen Kanalsanierung im Unterbau der Straße und endet an der Stichstraße der Hofmate, ca. 60 Meter vor der Tückingstraße.

Neben den Hauptkanälen für Schmutz- und Regenwasser werden auch die jeweiligen Grund-

stücksanschlussleitungen vom Hauptkanal bis zur Grundstücksgrenze ausgetauscht. Ergänzend hierzu zeigen die Erfahrungen aus den bereits sanierten Straßen, dass bei den bestehenden privaten Abwasserleitungen aufgrund des vorhandenen Alters ein grundsätzlicher Sanierungsbedarf gegeben ist. Im Zusammenhang mit der Sanierung der öffentlichen Kanäle wird die Überprüfung der privaten Leitungen durch den Fachbereich Tiefbau und Entsorgung aufgegriffen und die Grundstückseigentümer zur Thematik beraten.

Mit der Erneuerung der Grundstücksanschlussleitungen sollen die gemäß Entwässerungssatzung erforderlichen Hausanschlussschächte erneuert werden. Durch die somit vorhandene Kontrollöffnung an der privaten Grundstücksentwässerungsanlage können gegebenenfalls vorhandene Leitungsschäden festgestellt bzw. saniert werden.

Für einen wirksamen Schutz von Grundwasser und Boden ist die Abstimmung von öffentlichen und privaten Sanierungen unverzichtbar.

In Anlehnung an das Gesamtkonzept zur Ausbauart und Verkehrsführung für die Straßen innerhalb des abgeschlossenen und nun geplanten Bauprogramms ist vorgesehen die Straßenquerschnittsgliederung und die bisherige Ausbauart der Straßen innerhalb der vorhandenen Tempo-30-Zone beizubehalten. Wie bisher sollen die Fahrbahnflächen in Asphaltbauweise hergestellt werden. Die durch Hochborde abgesetzten Gehwege sollen mit Klinkerpflaster (10/20/7,1) befestigt werden. Aufgrund des erhöhten Parkdrucks in diesen Straßen soll das Parken nur in gekennzeichneten Bereichen erlaubt werden. Durch die Markierung der Parkplatzflächen wird das Parken auf der Fahrbahn eingeschränkt aber die vorhandenen Grundstückszufahrten freigehalten. Ergänzend hierzu werden Baumscheiben im gesamten Verlauf der Anliegerstraßen eingeplant um die Fahrgeschwindigkeit in der Tempo-30-Zone zu begrenzen.

In die Planungen wurde die Parkplatzanlage mit 14 Stellplätzen an der Hofmate aufgenommen und der vorhandene Baumbestand im Uferbereich zur Aa wird im Bestand erhalten. Aufgrund der vorhandenen Straßenraumbreite und jeweiligen Randnutzungen in den Straßenabschnitten ergeben sich die geplanten Gehwegbreiten zwischen 1,50 Meter und 2,10 Meter, dabei schwankt die Fahrbahnbreite zwischen 4,75 Meter und 6,00 Meter.

Die Straßenraumbreite der Diepenheimstraße beträgt durchgängig 9,00 Meter. Mit beidseitigen durch Hochborden abgetrennten Gehwegen in einer Breite von 1,75 Meter ergibt sich eine Fahrbahnbreite von 5,50 Meter.

Die Entwurfsplanungen der beiden Straßen mit der gewählten Anordnung von Parkplätzen und Baumscheiben wird in der Sitzung vorgestellt. Anschließend werden die Anlieger über die Planungen informiert. Entsprechend der in den Folgejahren 2014 bis 2016 durch den Rat bereitgestellten Mittel soll die Sanierung der Straßen inklusive der Kanalisation erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Budget:	Technische Abwasserwirtschaft	11.02
Maßnahme:	Erneuerung Diepenheimstraße	1.0000.00040
	Erneuerung Hofmate	1.0000.00041

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	
	Haushaltsansatz 2013	- 2.000
	Verpflichtungsermächtigung 2013 für das Haushaltsjahr 2014	- 120.000
	gem. Investitionsplanung für das Haushaltsjahr 2015	- 200.000

Budget:	Öffentliche Verkehrsflächen	12.01
Maßnahme:	Erneuerung Diepenheimstraße	1.0000.00040
	Erneuerung Hofmate	1.0000.00041

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen Verpflichtungsermächtigung 2013 für das Haushaltsjahr 2014 gem. Investitionsplanung für das Haushaltsjahr 2015	- 120.000 - 200.000

Anlagen

keine